

## IDEEN ZUM WEITERMACHEN

Ihr wollt euch nicht zufriedengeben mit Ausgrenzung und Diskriminierung? Ihr möchtet gern länger an einem Projekt gegen Rassismus und Diskriminierung arbeiten?

**Dann ist „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ genau das Richtige für euch!**

Dahinter verbirgt sich ein Titel, der einer Schule verliehen werden kann, wenn mindestens 70% aller Menschen, die an der Schule lernen und lehren, sich mit ihrer Unterschrift verpflichten, sich künftig gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule einzusetzen, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte zum Thema durchzuführen.

Werdet aktiv und setzt euch dafür ein, dass eure Schule eine Schule ohne Rassismus – eine Schule mit Courage wird.

Alles Weitere unter: [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

## INFOS

Wenn du Fragen hast, dann wende dich an uns! Wir sind für dich über unsere Website sowie über Facebook und Twitter erreichbar.

[www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de)

[facebook.com/ndcev](https://facebook.com/ndcev)

[twitter.com/NDCEv](https://twitter.com/NDCEv)

- Musikgruppen und Künstler\_innen positionieren sich gegen Nazis:

[www.keinbockaufnazis.de](http://www.keinbockaufnazis.de)

- Diese Seite enthält viele nützliche Infos über Neonazis, Organisationen und Gruppen, die eine menschenverachtende Ideologie vertreten:

[www.netz-gegen-nazis.de](http://www.netz-gegen-nazis.de)

- Beratungen für Betroffene rassistischer und menschenverachtender Gewalt findest du:

[www.opferberatung-nrw.de](http://www.opferberatung-nrw.de)

- Beratungen zum Thema Rechtsextremismus gibt es bei der Mobilien Beratung NRW gegen Rechtsextremismus:

[www.mobile-beratung-nrw.de](http://www.mobile-beratung-nrw.de)

Gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**DAS COURAGE 1X1**

# DAS COURAGE 1X1

## 1. Sei vorbereitet

Stell dir eine Situation vor, in der Menschen diskriminiert und bedroht werden (z.B. eine Frau mit Kopftuch wird von zwei Menschen bedrängt und angepöbelt). Überleg dir, was sich die betroffene Person wünschen könnte. Lass dir durch den Kopf gehen, was du tun könntest und wie du vorgehen würdest.

## 2. Bleib ruhig

Konzentriere dich darauf, das zu tun, was du dir vorgenommen hast. Lass dich nicht ablenken von Gefühlen wie Angst und Ärger.

## 3. Handle sofort

Reagiere immer und sofort. Warte nicht, dass eine andere Person hilft. Je länger du zögerst, desto schwieriger wird es, einzugreifen.

## 4. Hole Hilfe

In der Bahn: Nimm dein Handy und ruf die Polizei oder ziehe die Notbremse (das ist in Gefahrensituationen nicht strafbar).

Im Bus: Alarmiere den\_die Fahrer\_in.

Auf der Straße: Schreie laut – am besten „Feuer!“, darauf reagieren alle.

## 5. Erzeuge Aufmerksamkeit

Sprich andere Zuschauende persönlich an. Zieh diese in die Verantwortung: „Sie in der gelben Jacke, rufen Sie bitte die Busfahrerin!“ Sprich laut! Deine Stimme gibt dir Selbstvertrauen und ermutigt andere zum Einschreiten.

## 6. Halte zur betroffenen Person

Nimm Blickkontakt zur betroffenen Person auf. Das vermindert ihre Angst. Sprich die betroffene Person an: „Ich helfe Ihnen.“

## 7. Verunsichere den\_die Täter\_in

Schrei laut und schrill. Das geht auch, wenn die Stimme versagt.

## 8. Wende keine Gewalt an

Spielerisch nicht den\_die Held\_in und begib dich nicht in Gefahr. Setze keine Waffen ein, diese führen häufig zur Eskalation. Fass den\_die Täter\_in niemals an, sie\_er kann dann schnell aggressiv werden. Lass dich selbst nicht provozieren, bleibe ruhig.

## 9. Provoziere den\_die Täter\_in nicht

Duize den\_die Täter\_in nicht, damit andere nicht denken, du würdest sie\_ihn kennen. Starre dem\_der Täter\_in nicht direkt in die Augen, das könnte sie\_ihn noch aggressiver machen. Kritisiere das Verhalten, nicht aber die Person.

## 10. Ruf die Polizei

Beobachte genau und merke dir Gesicht, Kleidung und Fluchtweg der Täter\_in. Erstatte Anzeige und melde dich als Zeuge\_in.